

Exposé

TOP

Sein Stecken und Stab

SICHER

töten Dich

Thriller

CHRISTOF WOLF

Exposé:

T O D S I C H E R

Sein Stecken und Stab töten dich

Autor: Christof Wolf
Genre: Kriminalroman / Thriller
Umfang: rd. 895.000 Anschläge (inkl. Leerzeichen)
Schauplätze: Deutschland
(Hachenburg/Westerwald, Koblenz, Mainz, Bonn)

Nachfolgend finden Sie

	<u>Seite</u>
- eine kurze Inhaltsbeschreibung auf zwei Seiten.	3
- die Beschreibung von ausgewählten Protagonisten.	5
- Informationen zu meiner Person.	6
- ein Veröffentlichungsverzeichnis.	7
- Angaben zu bereits fertigen Manuskripten.	7

Mit den besten Grüßen
Christof Wolf

Kontakt

Postalisch: Christof Wolf, Nisterstraße 12 c, 57627 Hachenburg

Telefonisch: +49 170 999 5698 oder 02662 1615

eMail: wolfchristof@aol.com

Homepage: www.christofwolf.de

Coverfoto: Bull's Head by Christof Wolf

KURZE INHALTSBESCHREIBUNG

Sebastian Bergheim, Kira Spielmann und Manfred Herbst erhalten Unterstützung durch eine neue Kollegin, Rahel Seligmann. Rahel ist seit einem missglückten Einsatz auf einen Rollstuhl angewiesen und lässt sich von Bonn nach Koblenz versetzen, wo ihre Familie mehrere Restaurants und Clubs sowie eine Immobiliengesellschaft betreibt. In ihrem ersten Fall geht es um die Leiche eines Mannes, der mit aufgeschnittener Kehle in den Koblenzer Rheinauen aufgefunden wird. Mysteriös ist, der Tote trägt die Outdoorklamotten der als vermisst geltenden Maya Trautwein. Die junge Frau wandert vor ihrem Verschwinden in der Nähe von Hachenburg auf dem Westerwaldsteig. Rahel kennt die Vermisste, die einst für ihren Bruder Aaron schwärmte. Zur selben Zeit brechen zwei weitere Frauen zu einem Trip auf dem Fernwanderweg auf. Für Imke und Selma sind die Etappen sind die zwei Wochen der Test für eine Pilgerreise im kommenden Jahr. Diese planten sie eigentlich zu Dritt zu gehen, doch ihre beste Freundin erkrankt an Depressionen und begeht Selbstmord. Unterwegs tauschen sich die Frauen über ihre nicht realisierten Jugendträume aus, in denen sie heute als Topmodels in New York leben würden. Imke ist Lehrerin und als solche Kollegin von Josie, Sebastians Frau. Selma ist Mathematikerin und topbezahlte Risikocontrollerin einer Versicherung. Annie widmete sich der IT-Branche, promovierte und gründete erfolgreich eine Webdesign-Firma. Nach der Hälfte der Strecke begegnen die beiden dem Schäfer Noah Steinbach. Imke lässt auf diesen ein. Als Imke im Morgengrauen zum Campingplatz zurückkehrt, ist Selma verschwunden. Imke geht zur Polizei und hofft in einem Hotel in Hachenburg auf deren Rückkehr. Selma wacht derweil auf einem entlegenen Gehöft auf, wo sie auf Maya Trautwein trifft. Die Vermisste scheint sich freiwillig auf dem Hirtenhof aufzuhalten, weil sie ist auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Verlobten ist. Weitere Leute sind auf dem Hof. Selma bekommt mit, wie eine junge Frau gegen ihren Willen vom Hof verbannt wird. Sie ahnt, hier ist etwas nicht ganz kosher. Dass die im frühen Stadium Schwangere anderntags tot aufgefunden wird, erfährt sie nicht. Koscher ist dagegen alles, was in den Restaurants der jüdischen Familie Seligmann serviert wird. Wie sich herausstellt, handelt es sich bei dem Toten in den Rheinauen um Nils Mühlenthal, der die nicht legale Form des Schächtens praktiziert und deren Restaurants mit Fleisch beliefert. Ein Schächter-Messer, das stellen Rechtsmediziner Dr. Klein und dessen Assistent Joseph Nkumo fest, käme auch als Tatwaffe infrage.

Imke vergnügt sich im Hotel erneut mit dem Schäfer Noah, einem verheirateten Mann. Am Morgen danach findet sie ihn auf dem Balkon mit durchschnittener Kehle auf. Wie sich herausstellt, handelt es sich bei den Toten Männern um den Bruder und den Ehemann von Caro Steinbach. Diese arbeitet auf dem Hirtenhof, laut Prospekt und Homepage ein esoterisches Seminarhotel. Tatsächlich steckt dahinter ein Unternehmen, das verzweifelte oder misshandelte Menschen Hilfe anbietet. Nach der Anmeldung über ein Webportal, schickt die Hirtenorganisation die Neukunden auf eine Wanderung, wo man sie unvorbereitet in ein Verlies sperrt und sie einige Tage ausharren müssen. Wenn sie nach dieser Zeit den Auftrag aufrechterhalten, kümmern sich die Hirten um die Eliminierung desjenigen, der ihrem Kunden das Leben schwermacht. Maya ist auch eine Auftraggeberin. Sie übersteht die Tortur

und Tage später, liegt ihr Verlobter mit durchtrennter Kehle auf Dr. Kleins Obduktionstisch. Bei allen Toten finden diese eine Distel im Rachen, die in der Sprache der Blumen für Verrat oder Sünde steht. Die Ermittler gehen daher von Ritualmorden aus.

Selma erkennt auf dem Hof einen Fremden, dem sie und Imke während der Wanderung begegnet sind. Der Unbekannte ist der, der sie auf den Hof verschleppt, betäubt und missbraucht. Um sie loszuwerden, beauftragt er Moe, sie nach Hachenburg zu bringen. Unterwegs bemerkt dieser im Fond des Wagens eine Person. Bei dem Versuch Selma zu schützen, wird Moe erschlagen. Selma gelingt die Flucht. Wie sich herausstellt, handelt es sich bei Moe um den Stiefbruder von Rahel Seligmann.

Maya erfährt von einer Julie, dass die Hirtenvereinigung nicht nur Auftragsmorde über ganz Europa abwickelt, sondern dass die Auftraggeber, wie sie, neben dem Alibi auch bei den Hirten untertauchen können. Über die Möglichkeit, eigene Fälle zu akquirieren, können sie vom Schüler zum Hirten aufsteigen und eines Tages einen eigenen Hof leiten. Als die Polizei dem Hirtenhof in Arfelden näher rückt, verwischen Caro Steinbach und Thomas Hofmann, der Hirte, alle Spuren, wobei sie einen Polizisten töten und Rüdiger lebensgefährlich verletzen. Der Hirte bringt Maya und Julie in ein Verlies, wo sie sterben sollen. Glücklicherweise gelingt es Sebastian und Manfred beide rechtzeitig zu retten.

Wie sich herausstellt, kennen sind Rahel und Julie ein Paar. Sie schmieden gemeinsam den Plan die Organisation auffliegen zu lassen, da diese seinerzeit dafür verantwortlich ist, dass Rahel im Rollstuhl sitzt. Bei Julie handelt es sich um die vermeintlich tote Dr. Anna-Julia Johnson, die einst im Club von Rahels Bruder von einem Mann vergewaltigt wird, der sich der Hirte nennt. Sie bewirbt sich um einen Auftrag, um die Firmenwebsite der Hirtenorganisation zu hosten. Als ihre Studienkollegin, Sonja Beckmann, sie kontaktiert und erzählt, dass ihr Bruder von den Hirten, im Auftrag ihrer Schwägerin, ermordet worden sei, erkennt Anna-Julia, wie über das von ihr administrierte Webportal tödliche Aufträge initiiert werden. Sie fingieren Annas Tod. Sie schleußen sie, Sonja und Rahels Stiefbruder Moe auf den Hof in Arfelden ein.

Sebastian Bergheim und sein Team ermitteln derweil in die falsche Richtung, weil Ulf Kleins Assistent die Obduktionsergebnisse fälscht. Rahel kommt Joseph auf die Schliche. Dieser und der Hirte wollen sie töten. Rahel ahnt dies, so kann ein beherzter Eingriff der Seligmann-Brüder das Schlimmste verhindern. Sebastian nimmt Joseph und Thomas Hofmann, den Hirten, fest.

Wochen später feiern sie im Club von Rahels Bruder. Tatsächlich kreuzt der Typ auf, der Julie dort einst vergewaltigte. Sonja, die diesem weiterhin die Vertraute vorgaukelt, lockt ihn dorthin. Der Oberhirte will zuschlagen und sich vieler Gegenspieler zu entledigen, indem er den Club in die Luft sprengt. Als der Hirte den Zünder betätigt, sind im Obergeschoss Detonationen und Erschütterungen zu vernehmen. Er ahnt nicht, dass Sonja vorab den Mechanismus austauscht und die Explosionen durch Spezialeffekte inszeniert sind. Bei dem Versuch den Club zu verlassen, wird er von einer Kugel niedergestreckt, die nicht von einem Polizei-Sniper, sondern von einem Unbekannten stammt.

Nun ist der Fall endgültig aufgeklärt.

Ausgewählte Protagonisten

Rahel ist die Tochter der wohlhabenden, jüdischen Familie Rosenzweig. Während die Eltern und drei Brüder erfolgreich ein Familienimperium leiten, lässt Rahel sich zur Polizistin ausbilden. Bei einem Einsatz in Bonn stürzt sie in einen Aufzugsschacht und ist fortan gelähmt. Davon lässt sich die selbstbewusste und intelligente Frau nicht brechen. Als sie Anna-Julie Johnson kennenlernt, verliebt sie sich in die promovierte IT-Unternehmerin. Gemeinsam mit ihr und Sonja, einer Studienkollegin von Anna, schmieden sie ihre Rache gegenüber der Hirtenorganisation. Rahel findet sich rasch im Team von Sebastian zurecht, wo sie großen Wert darauflegt, weder hinsichtlich ihrer sexuellen Orientierung noch wegen ihrer Behinderung diskriminiert zu werden – auch wenn im Team niemand dies je beabsichtigt. Zu ihren Geschwistern pflegt sie ein inniges Verhältnis. Sie fühlt sich bei dem Fall befangen und zu sehr involviert, als sich herausstellt, dass der erste Tote geschäftlich mit ihren Brüdern verbunden ist. Ihr Stiefbruder Moses ‚Moe‘ gilt ihr wie ein leiblicher Bruder. Sie vertraut ihm gar so sehr, dass sie ihn in ihre Rachepläne mit Anna-Julie einbindet. Obwohl dieser ihr eröffnet, bei dem schiefgelaufenen Einsatz in Bonn vor Ort gewesen zu sein, da die Seligmann-Immobilien-gesellschaft der Hirtenorganisation Büroräume vermieten will. Rahels damaliger Polizeipartner stirbt bei diesem Zugriff, auch sie sollte eigentlich nicht überleben. Somit verfolgt sie mit Verve ihre Rache an den Hirten.

Sebastian Bergheim und seine Lebensgefährtin Josie, eine Lehrerin, verwirklichen sich den Traum vom gemeinsamen Kind. Noch in Las Vegas, wo sie zunächst in die Fänge von The Followers geraten und dies unbeschadet überstehen, heiraten sie. Die Freundschaft mit seinem Kollegen Manfred Herbst intensiviert sich durch dieses Erlebnis und schweißt beide Polizisten noch näher aneinander. Aber sie werden auch vorsichtiger, da sie erkennen mussten, dass das Leben oftmals an einem seidenen Faden zu hängen scheint. Somit suchen die Familienväter gemeinsam immer wieder Gelegenheiten, wo sie zu zweit oder zu viert etwas unternehmen. Der aktuelle Fall führt die Ermittler erneut in den Westerwald. Sebastian überlegt gar, mit Josie und dem kleinen Paul von der Stadt aufs Land zu ziehen. Seine Familie genießt für ihn höchste Priorität. Er ist froh darüber, dass sein Vorgesetzter ihm mit Rahel Seligmann endlich Verstärkung für sein Team verschafft. Bergheim ist Hauptkommissar im Polizeipräsidium in Koblenz. Stets pflichtbewusst, mitunter pedantisch, leitet er seine Ermittlungen im K11. Dass er mit seinen Ermittlungsergebnissen bei diesem Fall häufiger falsch liegt, setzt dem strukturiert vorgehenden Polizisten zu. Erleichtert stellt er eines Tages fest, er ist fingierten Obduktionsergebnissen aufgesessen, weshalb er nicht die richtigen Schlüsse ziehen konnte.

Informationen zu meiner Person

Mein Name ist Christof Wolf. Ich bin Jahrgang 1967 und im Westerwald aufgewachsen, einer ungeahnt inspirierenden Region, die genau zwischen Frankfurt/Main und Köln liegt. Nach meinem BWL-Studium arbeitete und lebte ich mehrere Jahre in Frankfurt. Mittlerweile wohne ich wieder im pittoresken Hachenburg und leite seit über zwanzig Jahren den Studienbereich einer renommierten Hochschule. Eine nahezu unglaubliche Begebenheit sowie mein Fundus an Abenteuern, den ich auf Reisen rund um den Globus anhäufen durfte, halfen mir beim Aufschreiben meines autobiografischen Debütromans, der als Dreiteiler im Handel erhältlich ist. Die Rheinzeitung beschrieb meine Trilogie einst als „[...] moderne, weltumspannende Geschichte vom Finden, Halten und Verlieren der Liebe“. Auf die drei sehr persönlichen Werke folgte schließlich mein Mittelalterroman *Civitas*. Die Story, bei Lovelybooks als Newcomer des Jahres nominiert, nimmt die Leserinnen und Leser auf eine spannende Reliquienjagd mit und lässt sie einen geheimnisumwobenen Ritter auf seinem Weg vom Heiligen Land in den mystischen Westerwald begleiten.



Mittlerweile setzt sich der Kreis meiner Familienmitglieder und Freunde nicht nur multikulturell, sondern auch aus geliebten Menschen mit unterschiedlicher religiöser oder sexueller Orientierung zusammen. Neben meinen Reisen um die Welt, versorgen sie alle mein Leben mit spannenden und schier unglaublichen Geschichten. Fünf Manuskripte entstanden in der Zeitspanne von Trumps US-Präsidentschaft und während der Pandemie. Bei beiden Ereignissen erschreckte mich, wie selbst vermeintlich bodenständige und intelligente Menschen zu Anhängern ideologisch geprägter Gruppierungen oder deren kruden Weltanschauungen wurden. Ein positiver Effekt, auch diese inspirierten mich und sorgten dafür, dass ich, nach mehreren Schicksalsschlägen in der Familie, meine Freude am Storytelling wiederfand.

Mit meiner aktuell vierteiligen Reihe „Todmüde“ und „Todgeweiht“ sowie „Todbringend“ und „Todsicher“ wage ich mich in das Genre des Thrillers bzw. Kriminalromans (Details zu den Werken siehe Seite 7). Und ich freue mich bereits darauf, meine Ermittler aus Koblenz und/oder meine Cops vom SFPD weitere Fälle lösen zu lassen.

Eine Herzensangelegenheit und Signature-Story ist *Die Jahrtausendfrau – Eine Geschichte von Schatten und Licht*. Mit diesem Familienepos lernen meine Leserinnen und Leser, in Form des exemplarischen Lebens meiner Protagonistin, eine starke Frau kennen und begeben sich mit ihr auf eine außergewöhnliche Reise durch das letzte Jahrhundert (Details siehe Seite 9).

Die Rechte an den Werken sind noch verfügbar. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!

Veröffentlichungsverzeichnis

Sunrise – Das Tor zum Träumen

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2009)

Sunshine – Wo Himmel und Erde sich berühren

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Sunset – Darum sehet die Lilien

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Civitas a.d. 1200 – Das Geheimnis der Rose

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2011)

Die Allegorie der Bäume

(Beitrag in der Anthologie „Der König im grünen Gewand“, Christoph Kloft Verlag, 2013)

Ein Brief für Albertine

(Beitrag in Anthologie „Albertine von Grün –meine Freundschaft zu Johann W. von Goethe“, Hrsg. Rudolf Grabowski, 2014)

Fertige Manuskripte

TODMÜDE – Erlöse mich von den Bösen.

(Thriller, 1.219.000 Anschläge inklusive Leerzeichen)

Ihr erster gemeinsamer Fall führt die Koblenzer Kriminalbeamten Sebastian Bergheim und Manfred Herbst, begleitet von der Kommissar-Anwärterin Kira Spielmann, in den Westerwald. An der renommierten Steven-Weinberg-Filmakademie in Hachenburg ist eine Studentin zu Tode gekommen. Die Ermittler kommen schnell zu dem Ergebnis, Zoe Zimmerer stürzt sich selbst, mit einer Puppe in der Hand, aus dem Fenster. Auf ihrem Schreibtisch hinterlässt sie einen Abschiedsbrief. Als Selbstmord kommt der Fall für die Mordkommission nicht in Betracht. Tage danach wird ein weiterer Toter entdeckt: Friedhelm Kretschmar. Dieser wird im Haus gegenüber der Akademie ermordet aufgefunden. Die Ermittler des K11 reisen trotz eines hereinbrechenden Schneesturms erneut in den Westerwald und quartieren sich in ein Hotel vor Ort ein. Gemeinsam mit den Hachenburger Kollegen nehmen sie die Untersuchung im Mordfall auf. Rasch kommt ihnen der Verdacht, der Tote könne beobachtet haben, wie Zoe nicht ganz freiwillig aus dem Fenster springt. Musste er deshalb ebenfalls sterben? Als plötzlich Kira Spielmann wie vom Erdboden verschwindet, läuft Bergheim und Herbst die Zeit davon.

TODGEWEIHT - Gekommen zu richten die Lebenden und die Toten (Thriller, 986.000 Anschläge inklusive Leerzeichen)

Wieder ist es der Tod einer jungen Frau, der das Ermittlerteam um Sebastian Bergheim und Manfred Herbst in den Westerwald führt. Das tote Manga-Mädchen Yukina stellt nicht nur die beiden Polizisten, sondern auch den Rechtsmediziner Dr. Ulf Klein vor ein großes Rätsel. Kam Yukina auf natürliche Weise ums Leben oder hat jemand nachgeholfen? Wenn ja, dann hat dieser jemand sich tatsächlich alle Mühe gegeben die Todesursache zu verbergen. Schon wenige Tage später wird die Leiche einer weiteren Frau gefunden. Die Ermittler sind sich sicher, sie haben es mit einem Ritualmord zu tun. Welche Rolle spielen die Silberringe, die bei beiden Opfern gefunden werden? Was Stadtarchivar Hellmuth Gellingshagen zu berichten weiß, lässt die ermittelnden Beamten erschauern. Anscheinend gibt es eine Verbindung zu einer alten Loge, die sich die Akolythen Christi nennt und die ein perfides Ziel verfolgt: Sie wollen einen neuen Heilsbringer hervorbringen. Die Mittel, die sie zur Erreichung dieses Zieles einsetzt, schockieren die Ermittler. Sebastian und seine Kollegen sind fassungslos, als sie erkennen, mit wem und was sie es zu tun bekommen haben – vor allem, wie brutal sich blinder Fanatismus äußern kann.

TODBRINGEND – Unser Reich komme. Unser Wille geschehe. (Thriller, 1.440.000 Anschläge inkl. Leerzeichen)

Der deutsche Autor Ben Michels springt von der Golden Gate Bridge in den Tod. Anscheinend sieht er für sich im Selbstmord die einzige Möglichkeit vor den Leuten zu fliehen, denen er bei Recherchen für ein neues Projekt zu nahegetreten ist. Die deutschen Kriminalbeamten Bergheim und Herbst reisen in ihrem dritten Fall gemeinsam mit der BKA-Ermittlerin Clasen nach San Francisco, um dort Michels' Leichnam zu identifizieren und nach Deutschland zu überführen. Allerdings stellt sich heraus, dass der Autor nicht freiwillig in die Tiefe gesprungen ist, und das SFPD ermittelt nun in einem Mordfall. Die Deutschen scheinen umsonst in die Staaten gereist zu sein. Nach dem Tod von Michels werden dessen Patenkind Aang und die Schwester einer SFPD-Polizistin entführt. Der Junge und Grace haben etwas gemeinsam: sie erhielten die Möglichkeit, das brisante Manuskript des Autors zu lesen. Derweil arbeitet die radikale The Followers-Vereinigung daran, ein neues Reich zu erschaffen. Ihr Wille soll geschehen. In Las Vegas versammeln sich deren Spitzenvertreter, um der Welt ihre Macht zu demonstrieren. Auch die deutschen Polizisten geraten in ihren Fokus, denn seit dem Heilsbringer-Fall (Todgeweiht) stehen sie auf deren Todesliste. Schaffen es die Ermittler und auch Zhù Ning Tian, ein chinesischer Multimillionär und Onkel des entführten Aang, den Machenschaften der Followers Einhalt zu gebieten?

Fortsetzung der Reihe sowohl mit den deutschen als auch amerikanischen Ermittlern möglich.

Die Jahrtausendfrau – Eine Geschichte von Schatten und Licht (Familiensaga, 20. Jht, ca. 1.777.600 Zeichen inkl. Leerzeichen, Zweiteiler mögl.)

Teil 1: Nach seiner Lesung erhält der Autor Ben Michels von einem ihm unbekanntem Mann ein Papierbündel überreicht. Die Aufzeichnungen stammen von dessen Schwester Erika Walker, die in den Staaten lebt. Beim Lesen taucht Ben in die unglaubliche Lebensgeschichte dieser außergewöhnlichen Frau ein: Die Story beginnt vor Erikas Geburt. Der Flächenbrand des 1. Weltkriegs wütet in Europa. Conrad, Sohn des wohlhabenden Viehhändlers Josef Holzbach, kämpft mit seinem Bruder Robert und dem besten Freund Abbi Weinberg an der Westfront. Die grausamen Erlebnisse hinterlassen bei Conrad psychische Spuren. Zurück in der Heimat verführt er Erna, die Tochter des Bürgermeisters. Als diese daraufhin schwanger wird, müssen beide heiraten. 1922 kommt Erika zur Welt. Unfreiwillig zum Familienvater geworden, entwickelt dieser sich zum gewalttätigen Haustyrannen. Im aufkeimenden Nationalsozialismus sieht er seine Zeit kommen und versucht die Söhne Erich, Heinz und Kurt sowie die Tochter Erika nach seinen Idealen zu formen. Dessen Vater Josef und die Schwester Linda, die in Koblenz ein Hotel führt, verhelfen derweil jüdischen Geschäftsfreunden zur Flucht, darunter Jakob und Johanna Weinberg. Erika absolviert in Lindas Hotel eine Ausbildung. Der 2. Weltkrieg bricht aus, und ein Bombenhagel zerstört das Hotel. Erika kehrt in den Westerwald zurück. Eines Tages hilft sie den Besatzungsmitgliedern eines abgeschossenen US-Bombers aus dem brennenden Wrack. Deutschland kapituliert. Kaum herrscht Friede, verstirbt Erikas Mutter an Krebs. Eines Nachts versucht Conrad sich an Erika zu vergehen. Ihre Großeltern verhelfen ihr zur Flucht nach Frankfurt.

Teil 2: Erika arbeitet im US-Postamt und trifft dort auf den GI Bill Walker, er ist einer der Piloten, denen sie einst das Leben rettete. Sie verlieben sich ineinander, sie heiraten und gehen nach Amerika. Bill wird erneut in den Krieg geschickt – nach Korea. Zu dieser Zeit ist Erika schwanger, erleidet aber eine Fehlgeburt. Außergewöhnliche Frauen, wie Bills Großmutter June und die Vermieterin Liza, helfen ihr aus einer depressiven Phase. In Deutschland: Erikas Vater heiratet seine Magd Gretel, die ihre Tochter Greta mit in die Ehe einbringt. Ein Jahr später kommt das gemeinsame Kind, Ingrid, zur Welt. Conrad bleibt gewalttätig, so verliebt Gretel sich in Heinz, Conrads Sohn. Sie plant mit diesem zu fliehen, doch Conrad durchschaut den Plan. Am Tag der Flucht erschlägt er Gretel und wird zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt. In den USA: Bill kehrt aus Korea zurück. Erika wird wieder schwanger und verliert erneut das Baby. Fortan kann sie keine Kinder mehr bekommen. Kurzerhand plant sie Gretels Kinder, Greta und Ingrid, zu sich zu nehmen, um sie vor Conrad in Sicherheit zu bringen. Es gelingt Erika und Bill die Kinder zu adoptieren. Greta wäre lieber in Deutschland geblieben und lehnt sich bis ins Erwachsenenalter gegen die neuen Eltern auf. Iris erkennt dagegen Erika und Bill als ihre neuen Eltern an. Im Jahr 2000 erkrankt Bill an Leukämie und verstirbt. Erika findet mit ihren 78 Jahren nur schwer ins Leben zurück. Eines Tages lernt sie den wohlhabenden Witwer Herman Weinberg kennen. Per Zufall stellt sich heraus, der 75-Jährige ist ein Neffe von Jakob

und Johanna Weinberg, somit von den Juden, denen Erika, ihre Tante Linda und ihr Großvater einst zur Flucht aus Nazideutschland verhalfen. Mit Herman findet sie im Herbst des Lebens erneut ihr Glück. Eines Tages erhält sie Post von einem gewissen Ben Michels. Sie lernen einander kennen, und sie lädt ihn zu ihrem 90. Geburtstag in die USA ein. Ben überreicht der Jubilarin ein außergewöhnliches Geschenk: Anhand der Aufzeichnungen, die er einst von Erikas Bruder Kurt erhielt, verfasste er einen Roman mit dem Titel: »Die Jahrtausendfrau«. Hermans Cousin, der erfolgreiche Filmproduzent Steven Weinberg, ist begeistert von der Story, diese einen Teil seiner Familiengeschichte erzählt, und verfilmt sie. Als Zeichen der Rückkehr zu seinen Wurzeln gründet er auf Schloss Hachenburg im Westerwald eine Filmakademie. (Hier spannt sich der Bogen zum ersten Teil meiner Thriller-Reihe. Ein englischsprachiges Exposé steht auf meiner Homepage ebenfalls zur Verfügung)